

Lebenshilfe ehrt ihre Sportler

85 behinderte Sportler und ihre Übungsleiter kamen zu einer Feierstunde ins Landratsamt

Deggendorf. Beim diesjährigen Ehrennachmittag der Lebenshilfe im großen Saal des Landratsamts wurden 85 behinderte Sportler und ihre Übungsleiter für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an Training und Wettkämpfen ausgezeichnet.

„Ganz besonders freut es mich, dass auch Landrat Christian Bernreiter Zeit gefunden hat, uns die Ehre zu geben“, so der Vorsitzende Wolfgang Geier unter großem Applaus der Ausge-

zeichneten. „Gemeinsam wollen wir feiern, dass Sie alle in so vielen Sportdisziplinen unterwegs waren, so große Erfolge erzielt haben und die Lebenshilfe und den Landkreis so toll repräsentiert haben.“

Aktiv waren die Geehrten beispielsweise in den Sportarten Basketball, Schwimmen, Wintersport, Tischtennis und Fußball. Jeder, der mitgemacht habe, sei ein Sieger, weil er sich der sportlichen Auseinandersetzung erfolgreich gestellt habe.

Mehr als zehn Prozent der von der Lebenshilfe betreuten Menschen sei in diesem Jahr in Mannschafts- oder Einzelsportarten aktiv gewesen. Auch bei den Betreuern bedankte sich Geier. Sie würden immer wieder viel Freizeit opfern, um „mit unseren Menschen mit Behinderung die diversen sportlichen Aktivitäten auszuüben“. „Ihr seid wunderbare Botschafter für unseren Landkreis und für unsere schöne Stadt“, gratulierte Christian Bernreiter in sei-

nem Grußwort. Erfolgreich sein sei das eine, aber das ganz Besondere sei, dass man sich sportlich in einer Mannschaft, in einem Team engagiere. Da zähle vor allem die Kameradschaft und der Teamgeist. Das sei die entscheidende, gemeinsame Basis. Wenn man dann auch noch gut sei und erfolgreich, dann käme das quasi „als Sahnehäubchen oben drauf“.

Namentlich ausgezeichnet wurden Betreuerin Petra Sommermeier, die sich bei der Vorbereitung der „Speci-

al Olympics“, einem Wettkampf für Menschen mit geistiger Behinderung, besonders stark engagiert hat, und Betreuer Karl Heinz Wunderlich, der sich seit 18 Jahren besonders für das Skifahren eingesetzt hat, würdigte Vorsitzender Geier. Als Anerkennung gab es für die 85 Sportler farbige Rucksäcke und für die Betreuer jeweils eine Flasche Prosecco. An der Feier nahmen auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Volker Kuppel und Schatzmeister Wolfgang Günther Bergs teil. – rüs



Fröhliche Stimmung bei den 85 geehrten Sportlern mit Behinderung, ihren Betreuern, den Vereinsvertretern der Lebenshilfe und Ehrengast Landrat Christian Bernreiter (vorne 4.v.l.).

– Foto: Schernikau